

Zeitschrift: Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 59 (1984)

Heft: 11

Rubrik: Briefe an den Redaktor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

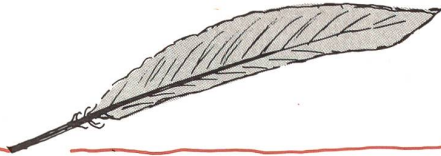
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefe an den Redaktor



Radfahrer in ausländischen Armeen

Ob es in ausländischen Armeen ebenfalls Radfahrer, eingeteilt in Rgt, Bat und Kp, gibt wie bei uns, möchte Rdf Ruedi H aus O wissen. – *Mir ist nicht bekannt, dass es in ausländischen Armeen Radfahrereinheiten gibt, die wie bei uns Kampfaufträge zu erfüllen haben. In den mir vorliegenden Organisationsschemata west- und europäischer Verteidigungskräfte sind Radfahrertruppen nicht aufgeführt.*

Fahneneid

Oberstleutnant Siegfried v S aus Berlin (W), mit einer Zusammenstellung militärischen Zeremoniells in den europäischen Armeen beschäftigt, bittet um den Wortlaut des schweizerischen Fahneneids. – *«Es schwören oder geloben die hier versammelten Angehörigen der Armee: der Eidgenossenschaft und ihrer Verfassung die Treue zu bewahren; ihre Pflicht auch unter Einsatz des eigenen Lebens zu erfüllen; in Kameradschaft zusammenzuhalten.» – Die Vereidigung der Truppe erfolgt nur vor einem aktiven Dienst und wird von einem Vertreter des Bundesrates abgenommen. Fahnen und Standarten der Armee werden bei uns Feldeichen genannt. Fahnen führen die Bataillone und Abteilungen der Infanterie (exkl Trainabteilungen), die Genie-, Sanitäts- und Luftschutztruppen. Alle übrigen Bataillone und Abteilungen sowie die Betriebsgruppen führen eine Standarte.*

Israelische Verteidigungsarmee

Vor einer Reise nach Israel stehend, wünscht Fw Walter B aus Z einige Informationen über das Wehrwesen dieses Staates zu erhalten. – *Bei einer Bevölkerungszahl von vier Millionen Menschen verfügt die israelische Verteidigungsarmee (Zahal) über eine Gesamtstärke (Heer, Flugwaffe und Marine) von 172 000 Männern und Frauen. Davon sind 120 300 wehrpflichtig. Innerhalb von 24 Stunden kann die Mobilisierungsstärke von bis zu 400 000 Männern und Frauen erreicht werden. Die männlichen Angehörigen von Zahal leisten nach der Rekrutierung einen Militärdienst von 36 Monaten; dazu kommen anschliessend jährliche Wehrübungen bis zum 54. Lebensjahr. Bei den Frauen sind die jüdischen und drusischen Staatsangehörigen wehrpflichtig (Christinnen können freiwillig dienen). Sie leisten einen Militärdienst von 24 Monaten, und die Wehrübungen dauern bis zum 38. Lebensjahr bzw bis zur Eheschliessung. Das Heer ist gegliedert (1982) in 11 Panzerdivisionen, 33 Panzerbrigaden mit je 3 Panzerbataillonen und 1 mech Infanteriebataillon, 14 mech Infanteriebrigaden (5 davon mit Fallschirmjägerausbildung), 12 Territorial/Grenzinfanteriebrigaden mit Nahal-Miliz und 15 Artilleriebrigaden (jede mit 5 Bataillonen zu 3 Batterien). Bei der Marine umfasst die Personalstärke 9000 (3300 Wehrpflichtige), bei der Mobilisierung 10 000 und bei der Flugwaffe 28 000 (7000 Wehrpflichtige), bei der Mobilisierung 37 000. – Zusätzlich zu diesen Angaben sende ich Ihnen die neueste Ausgabe (1983/84) von «Military Balance», der Sie weitere Angaben über Bewaffnung und Ausrüstung entnehmen können.*

Zum Beispiel «Fleischkonserve»

Im Militär spricht man öfters von Umgangsformen und Tenü. Wichtig scheint mir in diesem Zusammenhang auch, dass man mehr auf die Sprache achtet. Dass die Sprache im militärischen Milieu etwas rauher ist, dürfte unvermeidlich sein. Der

Ausdruck jedoch, der weitherum zB für eine Fleischkonserve gebraucht wird, geht weit darüber hinaus. Leider merken das auch manche Kader nicht einmal. Hingegen scheint etwa – um bei der Verpflegung zu bleiben – der Ausdruck für Militär-Biscuits («Bundes-Ziegel») durchaus erträglich, vielleicht sogar originell.

Zotige Anspielungen und Witze gibt es gelegentlich auch in einem Rapport oder Vortrag.

Die Sache mit den Gehörschutzpfropfen kann man eher zum Bereich des Tenüs zählen. Nach wie vor trägt ein beträchtlicher Teil der Soldaten und Kader beim Schiessen diese nicht, vermutlich aus einer falsch verstandenen Männlichkeit heraus. Ebenso ist es beim ausserdienstlichen Schiessbetrieb. Dabei ist gerade in einem Schiessstand (Resonanzboden) die Schallstärke und die Gefahr von Gehörschäden besonders gross.

Wir sollten auch diese Dinge durchsetzen, vor allem durch das Vorbild. Oblt Werner A aus Sch

Militaria

Der Redaktor sucht alles, was über die **Schützenbataillone** in unserer Armee seit 1874 veröffentlicht worden ist (Literatur, Postkarten, Soldatenmarken, Poster, Kleber ua). Angebote richte man bitte an Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstrasse 76, 4057 Basel.

Ich suche alte **Reglemente** der Kavallerie und des Trains, die 7,5 cm Feldkanone Mod 03/23, 7,5 cm Flab Kanone, 15 cm Haubitze, ferner technische Reglemente der Motorräder Condor 580 und 750, Sattlerreglemente und überhaupt Reglemente aller Art. Dazu Fotos, Zeichnungen usw. Preisangebote sind erbeten an Xaver Inderbitzin, Eidg Beamter, Holzacherstrasse 4, 6210 Sursee

Kaufe als Sammler

Uniformen (Käppi, Ledertaschen Tornister, Offizierskoffer, Abzeichen usw)

Waffen (Gewehre, Pistolen, Revolver, Säbel, Degen, Dolche usw)

Abbildungen (Postkarten mit Soldaten, Soldatenbriefmarken, Erinnerungs- und Gedenkblätter, alte Fotos mit Soldaten usw)

Literatur (Reglemente, Bücher betreffend die Grenzbesetzung, Erinnerungsalben, Dokumente usw) Offiziers-Etat

Walter Büchi, Brauereistrasse 9, 8570 Weinfelden, Tel 072 22 26 14 privat oder 072 22 17 17 Büro

I am a private collector of current issue French military items, para/elite. I am told that some French Legion troops are using the Swiss. 223 assault rifle. I am looking for the current **bayonet** with sheath for this weapon, as used by the French, along with any related items (magazine pouches, etc) which accompany it. David M Lazarus, 66 Cameo Drive, Willimantic, CT, 06226 USA, Member Amsic, C & D.

Mit der Migros

